

und raffinierter Ware in diesem Jahre meistens nur zu verlustbringenden Preisen begeben werden. Das Geschäftsjahr schloss deshalb mit einem Verlust von M. 827 741 ab; zur Deckung desselben wurde der Disp.-F. von M. 250 000 verwendet u. der Rest von M. 577 741 dem R.-F. entnommen, der mit noch M. 22 258 bestehen blieb. Infolge verschiedener ungünstiger Verhältnisse betrug der Rohgewinn für 1908/09 nur M. 371 231, wovon M. 266 133 für Abschreib. zu kürzen waren, sodass M. 105 097 Reingewinn verblieben, wovon M. 5254 der R.-F. erhielt u. M. 90 842 vorgetragen wurden.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000, begeben bei der Gründung der Ges. mit 10% Aufgeld, welches dem R.-F. überwiesen wurde. Aktien nicht notiert.

Anleihe: M. 4 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. à M. 1000, lautend auf den Namen der Berl. Handels-Ges., rückzahlb. zu 103%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911—1930 durch Auslos. Anfang Okt. (zuerst 1910) auf 1./4. Verstärkte Tilg. od. Totalkünd. mit 6 monat. Frist ab 1911 vorbehalten. Zur Sicherung sämtl. Schuldverschreib. ist eine zur ersten Stelle eingetr. Sicherungshyp. von M. 4 120 000 nebst 4 1/2% Zs. von M. 4 000 000 seit dem 1./4. 1906 bestellt worden. Die belasteten Liegenschaften umfassen einen Flächenraum von 15 ha 66 a 36 qm, wovon 11 ha 35 a 21 qm bebaut sind. Die bebauten Flächen umfassen die sämtlichen Fabrikanlagen ausschliesslich der Arb.-Wohnhäuser und des Kontorgebäudes. Die sämtl. belasteten Grundstücke zuzügl. der darauf befindlichen Gebäude nebst Masch. und dem gesamten Fabrikzubehör standen am 16./9. 1905 mit M. 5 430 900 zu Buch. Die Anleihe wurde aufgenommen, um die frühern Inhaber der offenen Handelsges., abgesehen von Aktien im Nennwert von M. 5 975 000, mit Schuldverschreib. im Betrage von M. 1 023 000 abzufinden, die Anlagen zu erweitern und die Betriebsmittel zu verstärken. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie Div. Kurs in Berlin Ende 1907—1909: 99.50, 99.10, 98%. Zugel. sämtl. M. 4 000 000, davon zur Zeichnung aufgelegt M. 2 400 000 am 8./1. 1907 zu 102% plus 4 1/2% Zs. ab 1./10. 1906.

Hypotheken: M. 164 669 auf Arbeiterhäuser.

Geschäftsjahr: 16./9.—15./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., hierauf bis 4% Div., vom verbleibenden Überschuss 6% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergütung von zus. M. 8000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. zu weiteren Rückl. etc.

Bilanz am 15. Sept. 1909: Aktiva: Grundstück 301 682, Gebäude 2 399 095, Hafen- und Uferbau 131 771, Masch. 2 865 272, Dampfer 74 966, Pferde u. Wagen 9170, Vorräte an Zucker 2 561 067, do. Kohlen 450 798, do. Material. 304 087, do. Zucker-Verpackung 778 559, Kassa 56 890, Wechsel 634 728, Effekten a) Kautionen 1 158 845, b) sonstige Effekten 82 973, Avale 5 140 500, Beteil. an verwandtem Betriebe 500 004, Debit. 2 144 083, Bankguth. 2 668 691, Arb.-Hypoth. 55 809. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Schuldverschreib. 4 000 000, do. Agio-Kto 19 200, R.-F. 27 513 (Rückl. 5254), Arbeiter-Hilfs-F. 110 250, Avale 5 140 500, Tant. an A.-R. 8000, Zs. 90 337, Steuerfiskus (Verbrauchsabgabe) 5 619 807, Hypoth. 164 669, Kredit. 1 038 876, Vortrag 99 842. Sa. M. 22 318 998.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Steuern, Versich. etc. 373 426, Abschreib. 266 133, Gewinn 105 097. — Kredit: Betriebsüberschuss abz. Löhne, Fabrikunk. etc. 687 359, Gewinn aus Verschied. 18 081, Zs. 39 217. Sa. M. 744 658.

Dividenden 1905/06—1908/09: 12%, 5, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Das Unternehmen hat vor der Gründ. an Gewinnen erzielt: 1900/01—1903/04: M. 1558 281, 2 847 968, 2 422 510, 1 178 073. Das Geschäftsjahr 1904/05 hat infolge des Zusammenbruchs des gesamten Zuckermarktes und des Sturzes der Zuckerpreise um M. 7 für den Zentner einen Verlust von M. 2 231 308 erbracht.

Direktion: Dr. Friedr. Meyer, Herm. Meyer.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Hugo Meyer, Tangermünde; Stellv. Bankier Karl Fürstenberg, Berlin; Arn. Kahler, Hamburg; Handelsrichter Ernst Schneidewin, Magdeburg; Fabrikbes. Franz Schwengers, Uerdingen.

Prokuristen: Arnold Schütze, Friedr. Zuck, Willy Felter, Fabrik-Dir. Hublitz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Berliner Handels-Ges.

Actien-Rübenzuckerfabrik zu Thiede, Braunschweig.

Gegründet: 1857. Letzte Statutänd. 24./6. bzw. 27./7. 1900. Auch Betrieb der Landwirtschaft auf 910 Morgen, davon 596 Morgen gepachtet. Rohzuckerproduktion 1901/02—1908/09: 58 500, 60 700, 44 000, 42 000, 47 800, 49 000, 49 000, 45 425 Ztr.; Rübenverarbeitung: 401 600, 456 640, 332 000, 280 000, 335 227, 338 570, 340 500, 306 900 Ztr.

Kapital: M. 360 000 in Aktien. **Anleihe:** M. 186 800 zu 4 1/2%. Tilg. durch jährl. Ausl.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Juni-Juli.

Bilanz am 31. Mai 1909: Aktiva: Länderei 205 187, Gebäude 328 710, Masch. u. Apparate 229 564, elektr. Anlage 2626, Kassa 4485, Wechsel 9187, Vorräte der Zuckerfabrik 21 945, do. Landwirtschaft 118 972, ausstehende Forder. 121 554. — Passiva: A.-K. 360 000, R.-F. 254 584, Res. für Rittergut 150 000, Darlehen 186 800, Buchschulden 19 399, Bruttogewinn 71 451. Sa. M. 1 042 235.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 28 436, z. R.-F. 21 507, Div. 18 000, Vortrag 3507. Sa. M. 71 451. — Kredit: Bruttogewinn M. 71 451.